



<https://blz.li/33nd>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 9. SPIELTAG

Veröffentlicht am 05.10.2014 um 20:10 von Redaktion LeineBlitz

In der Staffel 3 der Kreisliga beklagt Eintracht Hiddestorf die 0:6-Heimniederlage - auch der SV Wilkenburg geht in Springe leer aus. Der SC Hemmingen-Westerfeld verliert in Leveste 1:3 und dürfte seine Aufstiegsambitionen zunächst zurückstellen.. 1:4-Niederlage bei Inter Burgdorf: In der Kreisliga 1 ist die kleine Erfolgsserie des FC Rethen gerissen. FC-Trainer Jörg Möhle ist ein wenig enttäuscht über den Spielverlauf. "Wir hatten zu viel Respekt vor dem Gegner, haben die Zweikämpfe nicht richtig angenommen und so auch verdient, wenn auch um zwei Tore zu hoch, verloren." Es war ein hartes, aber nie unfaires Spiel, in welchem der Gegner bereits 3:0 (11., 62. und 85.) führte, ehe Benjamin Wartmann das Tor (88.) der FCer gelang. In der 90. Minute legte Inter Burgdorf jedoch noch zum 4:1 nach.**FC Rethen:** Schueler, Schrader, Pohl, Duda, Aydógan (46.



Turbulenz vor dem Tor der SpVg Laatzten (in den weißen Trokots), aber die Kicker vor Torwart René Seemann überstehen dieses Aktion schadlos. / Foto: R. Kroll

Hofmann), Geese, Wartmann, Demir, Samast (46. Fedder-Borchard), Rose (46. Witt), MengeDie **SpVg Laatzten** gerät immer tiefer in den Abstiegsstrudel, heute gab es im Sportpark Auf der Dehne die 1:3-Pleite gegen den SSV Kirchhorst. "Das war für uns ein Armutszeugnis, ich habe heute wohl die zwei schlechtesten Mannschaften der Kreisliga gesehen." Holger Wongel, Trainer der SpVg Laatzten, hielt mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg. Die Gäste führten bereits 3:0, ehe Yannik Kahl das 1:3 (78.) gelang.**SpVg Laatzten:** Seemann, Y. Kahl, El-Arwadi, Schröder, Schnellbächer, Aslan, Noormann, D. Kahl, Adamczewski (75. Kembo), Budny (46. Alznauer), Petrucci (50. Fischer), 0:6-Heimniederlage gegen den TSV Goltern: **Eintracht Hiddestorf** erlebte ein zweites Mal in dieser Saison nach dem 0:10 gegen den BSV Gleidingen eine richtige Packung. Die Personalnot ist allerdings so groß, dass Trainer Heiko Schöndube selbst mitspielen musste. Die Gäste gingen nach zwölf Minuten durch Jan Theil 1:0 in Führung, noch vor der Halbzeit legten sie durch Torben Senft zum 0:2 (37.). Ole Hanff (2), Jan Alsleben und Torben Senft (88.) besorgten des Rest. **Eintracht Hiddestorf:** Partawie, Barlak, Jäger, Sejdic, Grefenstein, Zentner, Herrmann (27. Lindenberg, 46. Wasner), R. Hassanzeda, Mauch, Garbe, Schöndube.1:3 bei Spitzenreiter TV Jahn Levesste: für den **SC Hemmingen-Westerfeld** münden die hohen Erwartungen vor der Saison zur Zeit im Nichts. Dabei waren die SCer bereits nach zwei Minuten durch den Kopfball von Sergei Ginger in Führung gegangen, und bis zur Halbzeit waren die Gäste die besserer Mannschaft. "Wir haben es versäumt, das zweite Tor zu machen", beklagt SC-Trainer Semir Zan mehrere nicht genutzte Einschussmöglichkeiten. "Aber der Torwart des Gegners hat auch super gehalten." Dann befand sich die Abwehr der Hemminger zwei Minuten lang im Tiefschlaf, dass nutzte der Gastgeber zur 2:1-Führung (63. und 64. Minute) aus. Das 3:1 fiel in der 82. Minute durch einen Konter. "Wir haben unsere beste Saisonleistung abgeliefert, das ist leider nicht belohnt worden", meint Semir Zan.**SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen, Kara, Steinmann (67. Topalli), Wheeler, Stavropoulos, Ginger, Flasbart,De Vries, Giagozidis, Alps (81. Macke), Wißert Der **SV Wilkenburg** hat zwar beim FC Springe - immerhin ein Aufstiegskandidat - 1:2 (0:1) verloren, aber trotzdem seine gute Verfassung in dieser Saison einmal mehr bestätigt und wenigstens einUnentschieden verdient gehabt. Sascha Buchholz brachte die FCer 1:0 (11.) nach vorn, das 2:0 (48.) geht auf das Konto von Marvin Wächter. Mehmet Yurtseven traf nach 61 Minuten zum 1:2. "Das war unsere schlechteste erste Halbzeit seit Wochen", lautet das Fazit von SVW-Trainer Andreas Fromme. Aus Sicht der Wilkenburger sei in Springe mehr möglich gewesen als diese knappe Niederlage. Die Schlussoffensive der Gäste ist nicht belohnt worden.**SV Wilkenburg:** Di-Figlia, Schievink (46. Hasani), Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Ulrich, Zierold, A. Focke (88. Caglar), Altinova, Yurtseven, Hartje (58. Memis)2:2 gegen den favorisierten TuS Seelze - das sieht auf den ersten Blick nach einem guten Ergebnis für den **TSV Pattensen II** aus. Doch nach dem heutigen Spielverlauf war das Unentschieden eigentlich zu wenig. Der TSV ging schon nach zwei Minuten per Foulelfmeter durch Stephan Bertram in

Führung. Die Freude hielt aber nur kurz, denn die Gäste glichen in der 7. Minute aus. Von der 17. Minute an mussten die Gäste in Unterzahl weiterspielen, Torhüter Dennis Tyrawa sah nach einem Rempler gegen Joel Mertz zurecht die Rote Karte. In der 23. Minute hatten die Gastgeber Glück, als Torhüter Oliver Eley einen Strafstoß der Seelzer parieren konnte. Nach der Halbzeitpause sorgte der Treffer von Johannes Weber in der 54. Minute für große Hoffnungen auf den ersten Saisonsieg. Zehn Minuten später hätte Stephan Bertram für die Vorentscheidung sorgen können: er wurde sechs Meter vor dem Tor freigespielt, schoss aber aus kurzer Distanz den Torwart an. "Es war ein sehr hektisches Spiel, weil die Seelzer verbal permanent provoziert haben. Trotzdem haben wir es eigentlich ordentlich gemacht und wir entwickeln unsere Taktik von Woche zu Woche weiter. Heute haben wir jedenfalls aus meiner Sicht zwei Punkte liegen gelassen. Vor allem in Überzahl hätten wir cleverer spielen müssen", sagte Pattensens Trainer Mirko Dreesmann nach dem Abpfiff. **TSV Pattensen II:** Eley, Gritzka, J. Bertram, Thormann (78. Gülzow), Behla (46. Knoch), H. Bertram, Göllner, Weber (69. Wehner), Raer, S. Bertram, Mertz.